

**Resource Architecture –  
XXI World Congress of Architecture, 22 to 26 July 2002 in Berlin**

**Plenum 3: Innovation and Tradition**

**Planen und Bauen zwischen Anspruch und Wirklichkeit aus Sicht des Bauunternehmers und Betreibers**

**25.07.2002**

**Peter Noé**

- Innovationen dürfen nicht bei Technik und Design Halt machen. Sie sind auch bei der Zusammenarbeit aller an der Verwirklichung eines Projektes Beteiligten nötig. Die traditionelle Rollenverteilung funktioniert nicht mehr.
- Der in Deutschland fast ausschließlich praktizierte Ausschreibungswettbewerb führt zu einer einseitigen Preisorientierung ohne Qualitätswettbewerb.
- Die Expertise in der Bauproduktion spielt praktisch keine Rolle. In Deutschland werden Bauunternehmen erst dann zum Angebot aufgefordert, wenn Bauabteilungen, Behörden, Architekten, manchmal auch Fachingenieure und Projektsteuerer das Projekt bis ins Detail festgelegt haben.
- Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit fehlt, jeder ist nur auf seinen Vorteil bedacht.
- Anders beispielsweise in den USA, wo Auftraggeber und Auftragnehmer als Partner arbeiten, weil sie erkannt haben, dass sie nicht gegeneinander, sondern nur miteinander erfolgreich sein können.
- Alternative Vertragsmodelle, wie beispielsweise Guaranteed Maximum Price, sind dafür eine Basis.